



Wählergemeinschaft Die Guten e.V.  
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg  
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61  
info@die-guten.de - www.die-guten.de  
9.11.2007

Pressemitteilung  
HAUSHALTSBERATUNGEN 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen Ende November stellen Die Guten 34 Änderungsanträge.

Hauptschwerpunkt sind Anträge aus dem Bereich Umwelt und Verkehr: Wir fordern eine zügige Verlagerung des Verkehrs hin zum öffentlichen Nahverkehr und zum Fahrradverkehr. Die einzige Lösung, um verstopfte Strassen, Lärm und Abgase zu verringern, ist der Ausbau umweltfreundlicher Angebote. Deshalb lehnen wir unsinnige Straßenbauprojekte wie die Höfener Spange und den Frankenschnellweg ab und möchten einen Großteil der freiwerdenden Mittel in den Radwegebau und in den Ausbau der Stadtbahn investieren.

Der Schienenverkehr muss endlich zügig ausgebaut werden und auch übergreifend ins Umland geführt werden. Dies kann flächendeckend nur erfolgen, wenn man auf den kostspieligen und außerhalb der Innenstadt auch uneffektiven Ausbau der U-Bahn verzichtet. Wir fordern daher eine Ende des U-Bahn Baus am Friedrich Ebert Platz und der Gustav Adolf Strasse und einen Ausbau der Stadtbahn Richtung Erlangen, Kornburg, über das Stadion zur Messe sowie eine Verbindung durch die Sebalder Altstadt. Alle diese Maßnahmen können mit einem Bruchteil der Mittel des U-Bahnweiterbaus und in enorm schnellerer Zeit verwirklicht werden. Weiterhin fordern wir eine Investition in die Wiedereröffnung des Haltepunkts Buchenbühl und die Sicherung der ehemaligen Ringbahnfläche in Erlenstegen.

Im Bereich Umwelt beantragen wir eine Erhöhung der Mittel für Pflanzung von Straßenbäumen, für Landschaftsschutzmaßnahmen und fordern Mittel für die Renaturierung der Gewässer im Stadtgebiet und den Hochwasserschutz.

Im Bereich Kultur beantragen wir Mittel für die Erneuerung der technischen Geräte im Planetarium, Erhöhung der Mittel für Kunst in der Stadt und eine dringend notwendige Aufstockung der Mittel für die freien Theatergruppen: Hier ist seit Jahren keine sinnvolle Nachwuchsförderung mehr möglich. Für das Stadtteilzentrum Desi beantragen wir eine Aufstockung der Mittel für ihre kulturellen Angebote, für den Verkehrsverein einen zweckgebundenen Zuschuss, um im Kopfbau des K4 endlich auch Sonntagsöffnungszeiten anbieten zu können. Bei Ausbau von Fränkischer Galerie und Kulturzentrum K4 (3. Bauabschnitt) wollen wir einen gleichzeitigen Beginn beider Baumaßnahmen, alleine schon, um dem Vorurteil entgegenzutreten, der geplante Ausbau würde lediglich der bildenden Kunst zu Gute kommen. Den Ausbau des Delfinariums zur sog. „Lagune“ lehnen wir ab.

Im Bereich Gesundheit beantragen wir Erhöhungen für das Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen und für Cassandra, um den notwendigen Personalstand garantieren zu können.

Unter dem Strich sparen wir durch unsere Änderungsanträge eine Summe von über 6,5 Millionen Euro im Zeitraum 2008-2012.

Die einzelnen Anträge finden Sie unter [www.die-guten.de](http://www.die-guten.de) (Anträge 07).

mit freundlichen Grüßen,

(Stephan Grosse-Grollmann, Stadtrat Die Guten)